

Was Gott allein kann

Hesekiel 37, 1- 14

1 Des HERRN Hand kam über mich, und er führte mich hinaus im Geist des HERRN und stellte mich mitten auf ein weites Feld; das lag voller Totengebeine. 2 Und er führte mich überall hindurch. Und siehe, es lagen sehr viele Gebeine über das Feld hin, und siehe, sie waren ganz verdorrt. 3 Und er sprach zu mir: Du Menschenkind, meinst du wohl, dass diese Gebeine wieder lebendig werden? Und ich sprach: HERR, mein Gott, du weißt es. 4 Und er sprach zu mir: Weissage über diese Gebeine und sprich zu ihnen: Ihr verdorrt Gebeine, höret des HERRN Wort! 5 So spricht Gott der HERR zu diesen Gebeinen: Siehe, ich will Odem in euch bringen, dass ihr wieder lebendig werdet. 6 Ich will euch Sehnen geben und lasse Fleisch über euch wachsen und überziehe euch mit Haut und will euch Odem geben, dass ihr wieder lebendig werdet; und ihr sollt erfahren, dass ich der HERR bin. 7 Und ich weissagte, wie mir befohlen war. Und siehe, da rauschte es, als ich weissagte, und siehe, es regte sich und die Gebeine rückten zusammen, Gebein zu Gebein. 8 Und ich sah, und siehe, es wuchsen Sehnen und Fleisch darauf und sie wurden mit Haut überzogen; es war aber noch kein Odem in ihnen. 9 Und er sprach zu mir: Weissage zum Odem; weissage, du Menschenkind, und sprich zum Odem: So spricht Gott der HERR: Odem, komm herzu von den vier Winden und blase diese Getöteten an, dass sie wieder lebendig werden! 10 Und ich weissagte, wie er mir befohlen hatte. Da kam der Odem in sie, und sie wurden wieder lebendig und stellten sich auf ihre Füße, ein überaus großes Heer. 11 Und er sprach zu mir: Du Menschenkind, diese Gebeine sind das ganze Haus Israel. Siehe, jetzt sprechen sie: Unsere Gebeine sind verdorrt, und unsere Hoffnung ist verloren, und es ist aus mit uns. 12 Darum weissage und sprich zu ihnen: So spricht Gott der HERR: Siehe, ich will eure Gräber auf tun und hole euch, mein Volk, aus euren Gräbern herauf und bringe euch ins Land Israels. 13 Und ihr sollt erfahren, dass ich der HERR bin, wenn ich eure Gräber öffne und euch, mein Volk, aus euren Gräbern heraufhole. 14 Und ich will meinen Odem in euch geben, dass ihr wieder leben sollt, und will euch in euer Land setzen, und ihr sollt erfahren, dass ich der HERR bin. Ich rede es und tue es auch, spricht der HERR.

Was nur Gott tun kann

1. Ein hoffnungsloser Zustand
2. Gottes alles entscheidende Frage
3. Ein herausfordernder Auftrag
4. Gottes Geist schafft neues Leben

1. Ein hoffnungsloser Zustand

- ein skurriles Bild in der Traumvision Hesekiels
- Es geht um ein Gericht Gottes, das über Israel ergangen ist.
- Die Deportation als erste Gruppe
- „Es ist aus mit uns! Unsere Hoffnung ist verloren, unsere Gebeine sind verdorrt.“ Vers 11.
- Hesekiel musste zwei Botschaften damals verkündigen:
 - Gericht
Das Gericht Gottes über sein Volk, dass Jerusalem zerstört werden würde, dass es eine weitere Deportation nach Babylon geben würde
 - Heil
Gott würde etwas ganz Neues beginnen
- Ein Ort des Todes. Diese Knochen erzählen eine Geschichte.

- Die Geschichte des Volkes Israels, das Gott ungehorsam war, dass Reiche auf Kosten der Armen lebten, dass Beziehungen in die Brüche gingen, dass man mit Fremden nicht gut und respektvoll umgegangen ist, dass Witwen und Waisen nicht gut behandelt wurden. Dass das Volk halsstarrig war und harten Herzens und dass Israel andere tote Götter angebetet hatte.
- Diese Knochen erzählen die Geschichte davon, dass es Zerstörung gibt, dass viel Unheil geschieht. Von einem Volk ohne Land, ohne Heimat.
- Und ihr Credo ist [Vers 11: Unsere Hoffnung ist verloren- wie tot.](#)
- ein solcher Zustand kann auch in unserem Leben vorkommen kann.
 - Dunkle Lebenserfahrungen, die wir machen.
 - Verluste,
 - bitteres Leid und Traurigkeit über etwas, was geschehen ist und uns zu Boden geworfen hat.
 - Auch wir liegen bisweilen unten und fragen uns, ob es jetzt aus ist (Scheidung, Krankheit, Zerbruch etc.).

Wo gibt es so eine Hoffnungslosigkeit in deinem Herzen?

Hesekiel auf einmal ein Wort Gottes.

2. Gottes entscheidende Frage

[Du, Mensch, können diese Knochen wieder lebendig werden? Vers 3](#)

- menschliche Sicht der Dinge ist, dass die Knochen tot sind.
- Was glaubt Hesekiel? Was glauben wir?
Hesekiel antwortet: [Herr, du weißt es. Vers 3.](#)
 - Eine fromme Antwort. Demütig: ich weiß es nicht. Wenn irgendwer die Möglichkeit hat, dann du...
 - Eine ausweichende Antwort. Ich weiß gar nicht wirklich, was ich glauben soll.
 - Erinnert an die Geschichte im Neuen Testament am Fuße des Berges der Verklärung... „Ich hab deine Jünger gefragt, sie konnten es nicht, aber wenn du etwas kannst, dann hilf uns doch. Jesus sagte: Was meinst du. Alle Dinge sind möglich dem, der glaubt. Starke Satz des Vaters: [Ich glaube, hilf meinem Unglauben! Mk 9,24](#)
- Die Frage führt uns zur Grundlage unseres Glaubens.
 - Trauen wir Gott die Wende zu in unserer Situation?
 - Trauen wir Gott zu, dass er Neues schaffen kann.

3. Ein herausfordernder Auftrag

- Gott lässt den Hesekiel mit dieser Frage nicht allein. Er beteiligt ihn mit einem Auftrag: [Weissage über diese Gebeine! Vers 4.](#)
- Auf das Wort des Herrn geschieht es. Es rauscht, es zischt, es klappert, alles wächst wieder zusammen. Unglaublich. Unfassbar. Nicht möglich, aber es passiert. Noch ist der Lebensgeist nicht drin. Die Körper sind noch tot. Der Lebensgeist RUACH muss noch rein. Und auf einmal steht da eine riesengroße Menge.
- Wie kann etwas Neues in uns wachsen? Gottes Wort hören, verinnerlichen und darauf vertrauen.
- Wichtig, mit der Bibel und in der Bibel zu leben.
- Da wird aus dem Sprecher menschlicher Ohnmacht ein Sprecher göttlicher Vollmacht.
 - Beispiel Pfingstgeschichte, Petrus verleugnet Jesus uns am 1. Pfingsttag predigt er frei und offen

- Oder dann an der schönen Pforte des Tempels nach Pfingsten, als Petrus und Johannes zu dem Gelähmten sagen: Silber und Gold haben wir nicht, aber was wir haben, geben wir dir: [Im Namen Jesu Christi von Nazareth steh auf und geh umher. Apg 3,6](#)

4. Gottes Geist schafft neues Leben

- In biblischer Prophetie erfüllen sich gewisse Verheißungen zu unterschiedlichen Zeiten manchmal sogar mehrfach
- Die erste Erfüllung fand statt, als Gott dafür gesorgt hat, dass die Gefangenschaft in Babylon vorbei ist. Wo er den Perserkönig Kyros gebraucht, um Israel zurück aus Babylon ins Land zu führen. Neuanfang in Jerusalem und Israel. Wiederaufbau des Tempels.
- Zweite Erfüllung: Gott will einen neuen Bund geben. Etwas grundlegendes verändern wird. Tatsächlich aus toten Gebeinen ein großes Heer von Menschen erwecken wird- bleiben wir kurz: [der Sünde Sold ist der Tod, schreibt Paulus in Röm 6,23-](#) Menschen, die für Gott tot waren, können wieder für Gott lebendig werden.
 - Herzen aus Stein können verwandelt werden in Herzen aus Fleisch.
- Dritte Erfüllung, dass Israel nach 2000 Jahren wieder im Land Israel ist, einen eigenen Staat bekommt und leben und aufblühen kann.
- Vierte Erfüllung: Ebene von geistlichen Aufbrüchen und Neuanfängen in deinem und meinem Leben.
 - [der Geist ist's, der lebendig macht; das Fleisch ist nichts nütze. Die Worte, die ich zu euch geredet habe, sind Geist und sind Leben. Joh 6,63.](#)
- Du kannst beten: Gott, wirke mit deinem Heiligen Geist und belebe meinen Glauben.
 - Sprich Leben aus über einer sterbenden Beziehung,
 - Frieden aus über einer friedlosen Beziehung.
 - Sprich Versöhnung aus.
 - Sprich Heilung und Leben aus über kranken Menschen.
 - Weil Gott doch schon für all das gesorgt hat. Weil Jesus schon dafür bezahlt hat. Weil er schon dafür gesorgt hat, dass seine Gnade da ist, dass seine Weisheit zur Verfügung steht. Darum sprich es im Glauben aus über den Situationen, die dir Mühe machen. Sprich Versorgung aus. Sprich Wiederherstellung aus. Sprich in Situationen, die hoffnungslos aussehen menschlicherseits.
- Gottes Geist schafft neues Leben und erfüllt. Nicht du und ich machen es.

Gott macht es. Gib Gott die Freiheit, so zu wirken, wie es ihm gefällt.